



## **PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 213/2023

9. November 2023

### **Zehn vielversprechende junge Unternehmen erhalten Finanzierungszusage im Förderprogramm Start-up BW Pre-Seed**

**Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut: „Jedes einzelne dieser Unternehmen steht für unsere zukunftsfähige Wirtschaft, für eine kluge Geschäftsidee und unternehmerischen Mut.“**

Mit den neuen Förderzusagen steigt die Zahl der in diesem Jahr über Start-up BW Pre-Seed vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus und der L-Bank geförderten Unternehmen auf 46. Die Fördersumme beträgt pro Unternehmen maximal 200.000 Euro, wovon das Land 80 Prozent übernimmt, ein Co-Investor trägt 20 Prozent der Summe. Grundvoraussetzung für eine Förderung ist der Baden-Württemberg-Bezug für den gesamten Förderzeitraum und die Betreuung durch einen Betreuungspartner.

„Damit stellen wir sicher, dass unsere Investition dem Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg zugutekommt und in den Erhalt und den Aufbau von Arbeitsplätzen und wettbewerbsfähigen neuen Unternehmen fließt. Jedes einzelne dieser Unternehmen steht für unsere zukunftsfähige Wirtschaft, für eine kluge Geschäftsidee und unternehmerischen Mut“, erläuterte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus.

Die Vielfalt der geförderten Unternehmen ist auch dieses Mal groß. „Klimaschutz und Nachhaltigkeit – und damit zwei der großen Zukunftsthemen unserer Zeit – waren sicher die dominierenden Themen dieser fünften Bewilligungsrunde. Aber alle förderfähigen Unternehmen haben das Potenzial zu wachsen und langfristig erfolgreich zu sein“, resümierte die L-Bank-Vorstandsvorsitzende Edith Weymayr die aktuelle Auswahlrunde.

Die L-Bank koordiniert das Programm Start-up BW Pre-Seed zusammen mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus und ist nach erfolgreicher Bewilligung der Anträge für die Auszahlung der Fördermittel und die Prüfung der Verwendung zuständig.

### **Geförderte Unternehmen**

Folgende Unternehmen haben eine Förderzusage erhalten und können jetzt den formalen Antrag stellen:

- Alveon MedTech GmbH, Ostfildern – neuartige Dosierungstechnologie für Inhalatoren, um medizinische Wirkstoffe über Inhalation verabreichen zu können ([www.alveon.ch](http://www.alveon.ch))
- Chargetic GmbH, Karlsruhe – Planung und Realisierung von Ladelösungen für die E-Mobilität ([www.chargetic.de](http://www.chargetic.de))
- Fysor GmbH, Weil im Schönbuch – Entwicklung und Vermarktung digitaler physiotherapeutischer Trainingsprogramme ([www.fysor.de](http://www.fysor.de))
- Hyperheat GmbH, Offenburg – Entwicklung von Energiesystemen auf Basis erneuerbaren Stroms für die energieintensive Industrie. Umwandlung von Strom in kohlenstofffreie industrielle Wärme ([www.hyperheat.de](http://www.hyperheat.de))
- Litona GmbH, Karlsruhe – Herstellung von und Handel mit Kathodenmaterial (Preußisch Weiß) für Natrium-Ionen-Batterien ([www.litona-batteries.de](http://www.litona-batteries.de))
- nanoshape GmbH, Karlsruhe – Entwicklung und Vermarktung von Technologien zur Oberflächenveredelung von Implantaten, um Infektionen zu verhindern ([www.nanoshape.de](http://www.nanoshape.de))
- Resolvio GmbH, Koblenz – Entwicklung und Vertrieb einer App für Entscheidungsprozesse in Gremien ([www.resolvio.de](http://www.resolvio.de))

- Resourcly GmbH, Mannheim – KI-basierte Lösung für unternehmensübergreifende Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft entlang von Lieferketten ([www.resourcly.earth](http://www.resourcly.earth))
- SaveSpace GmbH, Gerlingen – Transport- und Lagerdienstleistung für Privat- und Geschäftskunden ([www.savespace.eu](http://www.savespace.eu))
- United Virtual Energy Inc., Holzgerlingen – schnelle Bereitstellung großer PV-Kapazitäten auf der Grundlage einer serienmäßig hergestellten, leicht zu installierenden Technologie ([www.uvenergy.de](http://www.uvenergy.de))

### **Weitere Informationen:**

Mit dem Programm Start-up BW Pre-Seed fördert das Land Baden-Württemberg seit 2018 Gründungsvorhaben. Dafür stehen 2023 und 2024 jeweils sieben Millionen Euro zur Verfügung. Bislang konnten über das Programm rund 230 junge innovative Unternehmen in allen Landesteilen unterstützt werden.

Über die Förderfähigkeit eines Start-ups entscheidet ein zentrales Entscheidungsgremium bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Wirtschaftsministeriums, der L-Bank, des Betreuungspartners und der Landesgesellschaften beziehungsweise landesnahen Beteiligungen.

Ausführliche Informationen unter:

[www.startupbw.de/pre-seed/](http://www.startupbw.de/pre-seed/)

[www.l-bank.de/pre-seed](http://www.l-bank.de/pre-seed)

Weitere Informationen unter:

[www.wm.baden-wuerttemberg.de](http://www.wm.baden-wuerttemberg.de)

[www.startupbw.de](http://www.startupbw.de)